



Raubtierfreiheit

[eine Schlange frisst einen Frosch]

OBJECT TYPE

Photography

inszenierte Fotografie für die Fotomontage für
Neue Berliner Illustrierte, Nr. 5, 31. Januar 1959, S. 2
nicht verwendet

DATE

1959

PLACE OF ORIGIN

Deutsche Demokratische Republik, Berlin (Ost) [Deutschland]

MATERIALS AND TECHNIQUES	Silbergelatineabzug
DIMENSIONS	7,4 x 10 cm
PERSON / INSTITUTION	Heartfield, John [↗] [↗] GND (19. Juni 1891–26. April 1968) (Bezugsperson)
COMMENT	<p>Inszenierte Fotografie mit einer Schlange, die eine Frosch frisst. Für die Fotomontage hat John Heartfield diese Fotografie nicht verwendet.</p> <p>Text in der Neuen Berliner Illustrierten zu der Fotomontage: "Komm zu uns nach dem Westen", sagte die Schlange zum Frosch. "Hier herrscht die Freiheit. Hier kann man sich mästen!" Er hopste. Sie sagte: "Ich bin so frei" und ließ ihn sich schmecken."</p> <p>Die Montage war eine Auftragsarbeit des DEFA-Studios für populärwissenschaftliche Filme, Potsdam-Babelsberg. Sie war vorgesehen als Schlussmontage zum DEFA-Dokumentarfilm von Wilfried Hübels (1959): John Heartfield. Ein Künstler des Volkes.</p>

ICONCLASS	tailless amphibians: frog snakes
DESCRIPTION	Schlange, die einen Frosch frisst
KEY WORDS	Bundesrepublik Deutschland

OBJECT NUMBER	JH 6314
ALTE SIGNATUR	1126
PROVENANCE	Nachlass John und Gertrud Heartfield
RIGHT	© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020

URL	https://archiv.adk.de/objekt/3089002
-----	---